

Zille-Wirt unter der Haube

(sg) Sie kennen sich seit gefühlten 500 Jahren, lieben sich seit fünf Jahren und gestern gaben sie sich im Standesamt an der Inselstraße das Ja-Wort: die Brasilianerin **Cida Heuszer** (betreibt ein Kosmetikstudio neben dem Breidenbacher Hof) und **Peter Klinkhammer**, Wirt der Kultkneipen Zille und Spiegel in der Altstadt.

„Mir 51 Jahren wurde es langsam mal Zeit, dass ich von der Straße kam“, lachte Klinkhammer, der sich mit dem Heiraten immer Zeit lassen wollte. „Frühestens mit 50, hab ich immer gesagt.“ Um sich vom Meinungsumschwung ihres Chefs zu überzeugen, kamen gestern die kompletten Belegschaften von Spiegel und Zille mit zum Standesamt, waren dabei, als das Brautpaar sich die Treue schwor. Unter den Gästen außerdem Bürgermeister-Ehefrau **Barbara Conzen**. Sie hatte Cida unter ihre Fittiche genommen, als die vor 15 Jahren nach Düsseldorf kam. Dankeschön für die „Ersatzmama“: Gestern war sie Trauzeugin. Ein schmerzreicher Job übrigens, denn als Cida Abschied vom Junggesellen-Dasein feierte, begann die Party sportlich in der Neusser Skihalle – und Barbara Conzen stürzte schwer, brach sich ein Bein. Zur Trauung kam sie nun auf Krücken.

Peter Klinkhammer hat seinen Junggesellenabschied mit Freunden „ganz zünftig“ in Berlin gefeiert. „Wir hatten keine bunten T-Shirts an, ich hatte keine Kette am Fuß und musste auch keine Kondome verkaufen – und wir hatten trotzdem Spaß“, erzählte der Altstadtwirt, dem, wie vielen seiner Kollegen, die lärmenden Junggesellen-Abschiedsfeiern in der Altstadt ein Graus sind.



Ja-Wort nach fünf Jahren: Cida **Heuszer** und Peter **Klinkhammer** FOTO: PRIVAT